



GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Pressemitteilung
Bielefeld, 11. Juli 2016

Relaunch www.dieter-baacke-preis.de mit Online-Bewerbung und Projektsuche

Bis zum 31. August medienpädagogische Projekte für den Dieter Baacke Preis 2016 einreichen

Die Webseite zum Dieter Baacke Preis, der bundesweiten Auszeichnung für medienpädagogische Projekte, präsentiert sich ab sofort optisch und inhaltlich mit einem neuen Erscheinungsbild:

- Bewerbungen können nun online eingereicht werden: www.dieter-baacke-preis.de/dieter-baacke-preis/bewerbungsformular/ (und nach wie vor auch postalisch oder per Mail: www.dieter-baacke-preis.de/fileadmin/user_upload/formhandler/Anmeldeformular.pdf)
- Eine umfangreiche **Suchfunktion** nach Stichworten und Suchkriterien ermöglicht das schnelle Finden von Projekten zu verschiedenen Medien, Altersgruppen, Themen
- Die Webseite ist jetzt responsiv und auf allen gängigen mobilen Endgeräten nutzbar
- Es gibt noch mehr Informationen und Interviews zu den Preisträgerprojekten als vorher
- Neu ist auch ein YouTube-Kanal zum Dieter Baacke Preis: www.youtube.com/channel/UCy8yrtOkmduEic3QqDumkJw

Mit dem Dieter Baacke Preis zeichnen die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) und das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus.

Ziel ist es, herausragende medienpädagogische Projekte und Methoden aktiver Medienarbeit zu würdigen und bekannt zu machen, die Kindern, Jugendlichen und Familien einen kreativen, kritischen Umgang mit Medien vermitteln und damit Mediennutzung und die Ausgestaltung der Medienkompetenz fördern.

Der Dieter Baacke Preis 2016 wird in fünf Kategorien vergeben, die jeweils mit 2.000,- € dotiert sind:

1. **Projekte von und mit Kindern**
2. **Projekte von und mit Jugendlichen**
3. **Interkulturelle und internationale Projekte** (z.B. grenzüberschreitende medienpädagogische Projekte und Projekte, welche den interkulturellen Austausch fördern oder die Situation von Kindern, Jugendlichen, Familien mit Migrationshintergrund berücksichtigen, deren Teilhabe fördern, besonders auch in der Zusammenarbeit mit Geflüchteten/Refugees), Medienarbeit als Schlüssel zur Integration
4. **Intergenerative und integrative Medienprojekte** (medienpädagogische Zusammenarbeit, Austausch zwischen den Generationen, familienorientierte Medienarbeit, medienpädagogische Projekte mit inklusivem und integrativem Ansatz, welche z.B. die Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien in einer inklusiven Gesellschaft fördern)

5. **Projekte mit besonderem Netzwerkcharakter** (modellhafte, innovative medienpädagogische Zusammenarbeit von verschiedenen Institutionen, Trägern oder medienpädagogisch engagierten Einzelpersonen)

Bewerber können sich Institutionen, Initiativen oder Einzelpersonen mit innovativen, originellen oder mutigen Projekten zur Förderung einer pädagogisch orientierten Medienkompetenz. Der Wettbewerb richtet sich an Projekte außerschulischer Träger (z.B. Jugendzentren, Kindergärten, Träger der Jugendhilfe oder Familienbildung, Medienzentren und Medieninitiativen) und Kooperationsprojekte zwischen schulischen und außerschulischen Trägern.

Die Projekte sollten im Vorjahr entstanden sein oder im laufenden Jahr bis zur Bewerbungsfrist beendet sein.

Bewerbungsschluss ist der 31. August 2016 (Poststempel/Eingang der Online-Anmeldung).

Weitere Informationen: Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK)
Tel.: 0521/677 88, E-Mail: gmk@medienpaed.de, Web: www.gmk-net.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

